

Kulturcampus Domäne Marienburg

Universität Hildesheim

Master-Tage

Öffentliche Studientage des Masterstudiengangs „Inszenierung der Künste und der Medien“

Donnerstag, 7. Februar, 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag, 8. Februar, 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Institut für Medien, Theater und Populäre Kultur, Haus 52, Raum 101

Programm 7. Februar

9.00 Uhr Begrüßung

9.15 Uhr **Peer Ziegler:** Bücher auf der Bühne: Objekte der Legitimierung

9.45 Uhr **Lisa Großmann:** Wenn die Zuschauer_innen mal was anfassen dürfen – Objekte im partizipativen Theater

10.15 Uhr **Christina Röfer:** Rot wie Blut auf weiß wie Schnee. Strategien der Anthropomorphisierung im Objekttheater am Beispiel von Eva Meyer-Kellers Inszenierung *Death is certain*

10.45 Uhr **Erfrischung**

11.00 Uhr **Anika Fenske:** Die Sichtbarkeit des unsichtbaren Objekts – Inszenierung der Filmkamera im autobiografischen Dokumentarfilm

11.30 Uhr **Wanja van Suntum:** Alles total schöne Dinge: Sergei Paradschanows *Die Farbe des Granatapfels*

12.00 Uhr **Sebastian Standke:** Subjekt und Objekt: Auf dass der Tod euch scheidet. Die Leiche als Handlungsträger in *Six Feet Under*

12.30 Uhr **Mittagspause**

13.30 Uhr **Anton Rose:** Time enough I think, for a piece of wood – Inszenierung digitaler Objekte zwischen visueller Metapher und Skeuomorphismus

14.00 Uhr **Cindy Mikosch:** Objekt noir – Die Inszenierung und Handhabung der Indizien im Computerspiel *L.A. Noire* im Vergleich mit der schwarzen Serie

14.30 Uhr **Tobias Rapp:** „Bling-Couture“ – Objektinszenierungen einer neuen Aufmerksamkeitsökonomie

15.00 Uhr **Erfrischung**

15.30 Uhr **Stefanie Hartung:** Strategien des Erscheinenlassens. Objekt-Akteur-Verhältnisse in Jim Raketes Portraitreihe *Stand der Dinge*

16.00 Uhr **Martin Jehle:** Fotografieren bei Martin Scorsese

16.30 Uhr **Julia Büttner:** Selbstreflexive Strategien durch Intermedialität in Hiroshi Sugimotos Foto-Serie *Theaters*

17.00 Uhr **Erfrischung**

17.30 Uhr **Simon Schultz von Dratzig:** Record. Play. Zum Verhältnis von Aufnahmen und Theater bei Sebastian Blasius' *Appropriation. Parasiten. Krapp's Last Tape*

18.00 Uhr **Tobias Kubern:** Theater im Film – Eine reflexive Strategie. *Dogville* von Lars von Trier

18.30 Uhr **Vera Klocke:** Show me the talkshow. Zur Sichtbarmachung von Talkshowinszenierungen bei Roche und Böhmermann.

19.00 Uhr **Vernissage**

19.30 Uhr **Master-Dinner des Studiengangs Inszenierung der Künste und der Medien**

Programm	8. Februar
9.00 Uhr	Maxi Lehmann: Wechselblick. Zu Romeo Castelluccis 'Über das Konzept des Angesichts bei Gottes Sohn
9.30 Uhr	Barbara Pilsberger: Strategien der Engführung von Zuschauer und Aufführung bei Bernhard Mikeska
10.00 Uhr	Felix Worpenberg: Spektakulär Unspektakulär. Über die Inszenierung <i>Big Bang</i> von Vivarium Studio
10.30 Uhr	Erfrischung
11.00 Uhr	Dennis Kopp: <i>Skyfall</i> - Die reflexive Inszenierung der Formel Bond
11.30 Uhr	Janina Bahlmann: Reflexive Strategien als dramaturgisches Mittel in der japanischen Zeichentrickserie <i>Princess Tutu</i>
12.00 Uhr	Peggy Rieckmann: ‚Behind the Laughter‘ – Authentizitätsbehauptung als reflexives Element in <i>Die Simpsons</i>
12.30 Uhr	Erfrischung
13.00 Uhr	Hanna Barthelmes: Verschmelzung der Elemente: Raum, Objekt und Mensch. El Lissitzkys Überwindung der Zweidimensionalität am Beispiel des <i>Abstrakten Kabinetts</i>
13.30 Uhr	Silvia Dudek: blogged/blocked. Dekonstruktiver Code in Jodis <\$BlogTitle\$>
14.00 Uhr	Abschluss